

dijche Statthalter Wilhelm von Oranien als naher Verwandter des Königs hauses den englischen Thron bestiegen hatte.

5. **Spanien**, in rückschreitender Bewegung begriffen, hatte 1640 Portugal an das Haus Braganza verloren und erwehrt sich der französischen Übermacht mit so wenig Erfolg, daß Ludwig XIV. am Ende des Jahrhunderts, noch vor dem Aussterben der dortigen Habsburger, mit Erbansprüchen auf die ganze spanische Monarchie hervortreten konnte.

6. **Italien**, wie vordem in die Einzelherrschaften Savoyen, Mailand, Venedig, Genua, Parma, Modena, Toskana, Kirchenstaat und Neapel gespalten, blieb politisch ohnmächtig und bedeutungslos.

§ 75.

Ludwigs XIV. Minderjährigkeit und die Anfänge seiner Selbstregierung 1643—1665.

1. **Die vormundschaftliche Regierung.** Ludwig XIV. war ein Kind von fünf Jahren, als er 1643 durch den Tod seines Vaters Ludwig XIII. den Thron Frankreichs erbt. Die Regentschaft führte dem Namen nach die Königin-Witwe Anna, eine Tochter Philipps III. von Spanien; doch überließ sie die Leitung der Staatsgeschäfte dem Kardinal Mazarin, welcher als erster Minister die Regierung Frankreichs im Geiste seines Vorgängers und Lehrmeisters Richelieu fortsetzte.

Mazarin, ein Italiener von Geburt und eine Zeitlang päpstlicher Gesandter in Paris, war in den französischen Staatsdienst übergetreten und war noch von Richelieu dem König Ludwig XIII. zu seinem Nachfolger im Amt eines ersten Ministers empfohlen worden (1642). Nach des Königs baldigem Tode führte er, gestützt durch das unbedingte Vertrauen der Regentin, eine streng monarchische Regierung und beendete den ererbten Krieg gegen Deutschland durch den Westfälischen Frieden mit großem Gewinn für Frankreich, führte aber die Feindseligkeiten gegen Spanien noch weiter fort.

Der durch die langen Kriege veranlaßte Steuerdruck, die Beschränkung der Vorrechte des Pariser Parlaments und die grundsätzliche Zurückdrängung des Hofadels verursachten einen von Adel und Parlament geleiteten Aufstand, die sogenannte Fronde, wodurch Mazarin vorübergehend zur Flucht aus Paris genötigt wurde.

Nach seiner Rückkehr (1653) führte er im Namen Ludwigs XIV., der während seiner Abwesenheit schon mit 13 Jahren für mündig erklärt worden war, die Oberleitung der Staatsgeschäfte fort, besetzte im Innern das unumschränkte Königtum und beendete den Krieg gegen Spanien durch den günstigen Pyrenäischen Frieden 1659: die Grafschaft Roussillon (in den Ostpyrenäen), ferner die Grafschaft Artois mit der Hauptstadt Arras und andere niederländische Grenz-